



**BRUCKNEUDORF** | Am Freitag, den 25. Oktober findet um 19 Uhr im Kulturzentrum „erbse“ die Vernissage zur internationalen Fotoausstellung des Fotoklubs Bruck/Bruckneudorf statt. Angesagt haben sich insgesamt acht Fotoklubs aus Österreich, Ungarn und der Slowakei. Im Bild Obmann Alfred Werner, Werner Steindl, Erwin Felix und Erwin Huber mit einer großformatigen Ansicht von Bruck. Foto: Havelka

**BUCHTIPP**



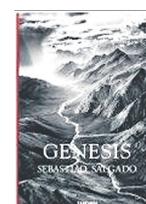
**Unvergängliche, schöne Welt**

In genau zwei Monaten ist Weihnachten. Mein Tipp heute ist zugleich mein Lieblingsbuch, das ich immer wieder durchblättere, um dann darin zu versinken.

Der Fotograf Salgado sagt: „Rund 46 Prozent des Planeten sind noch immer in dem Zustand, in dem er sich bei seiner Entstehung befunden hat“. „Wir müssen das Bestehende bewahren.“ Der Bildband zwingt uns, unser Bewusstsein dafür zu schärfen, wie kostbar die letzten unberührten Winkel unserer Welt sind.

Salgado hat mehr als 30 Reisen unternommen, in kleinen Propellermaschinen, zu Fuß, mit dem Schiff, im Kanu und im Fesselballon, um Bilder zu sammeln, die uns Natur, Tierwelt und eingeborene Völker in atemberaubender Pracht vor Augen führen.

GENESIS entführt uns in die archaische Vulkanlandschaft der Galapagosinseln, zeigt uns Seelöwen und Wale in der Antarktis, Alligatoren und Jaguare des brasilianischen Urwalds. Wir begegnen dem isoliert lebenden Volk der Zo'e im Dschungel Brasiliens, den Korowai in West-Papua, dem Nomadenvolk der Dinka im Sudan und den Nenzen am Polarkreis. Mit Salgado stehen wir vor den Eisbergen der Antarktis, den Vulkanen Zentralafrikas, an den Flussläufen des Negro im Amazonasgebiet, vor den Schluchten des Grand Canyon und den Gletschern Alaskas. All die Zeit, Energie und Leidenschaft, die in die Entstehung dieses Werkes geflossen sind, machen GENESIS zu einer „Liebeserklärung an unseren Planeten“.



Sebastiao Salgado, Genesis Taschen 49,99

Alois Riegler ist Buchhändler in Bruck.

# Bluesnight mit vielen Neuentdeckungen

**Stimmungskanonen** | Bei der 4. „Jack Daniel’s Bluesnight“ waren großartige Stimmen und variantenreicher Blues zu hören.

Von Otto Havelka

**BRUCK** | Die Dramaturgie am Hopfnbod´n am vergangenen Freitag hätte kaum besser sein können. Den Auftakt lieferten die beiden Brucker Musiker Christian Prechtel und Gerald Straus mit traditionellem Blues in bester Manier.

Aus dem Staunen kamen die Zuhörer dann beim Auftritt der Gruppe Mark & Friends nicht heraus. Markus und Roland Stinauer (Gitarre), Lukas Popp (Bass) und Johannes Rauch (Schlagzeug) legten im Stile der legendären Blues Brothers los. Sensationell die Auftritte der

drei Gastsänger Dorina Garuci, Daniel Tejada und Christoph Prinz, allesamt Musical-Studenten in Wien. Vor allem die 20-jährige Albanerin Dorina Garuci präsentierte sich nicht nur als Stimmwunder, sondern zog das Publikum mit einer unglaublichen Bühnenpräsenz in ihren Bann.

Mit Hardrock bis Bluesballaden wartete schließlich die Band Miss Kaytie auf, wobei Bandleader Manuel Kainz mit seinem variantenreichen Gitarrenspiel verblüffte. Krönender Abschluss: eine Jamsession von Mark & Friends samt Gastsänger und Miss Kaytie.



Dorina Garuci ließ mit ihrem Auftritt das Publikum ausflippen.



Pflegten den guten alten Blues: Christian Prechtel und Gerald Straus.



Beim Auftritt der Band Miss Kaytie (im Bild Manuel Kainz und Oliver Lepai) ging am Hopfnbod´n die Post ab.

Fotos: Havelka